

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1876

12.3.1876 (No. 71)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 71. Erstes Blatt.

Sonntag den 12. März

1876.

Bekanntmachung.

Nr. 2345. Die Fertigung der Schullisten betreffend.

Den Ortschulrätthen des Bezirks werden in den nächsten Tagen die Listen der vom 20. April 1869 bis 31. Januar 1870 geborenen, auf den 23. April d. J. schulpflichtig werdenden Kinder zum dienlichen Gebrauche zugehen, wobei wir bemerken, daß diese Listen bezüglich der nach dem 31. Januar 1870 geborenen Kinder nun von den Standsbeamten ihrer Gemeinden zu fertigen sind.

Karlsruhe, den 7. März 1876.

Groß. Amtsgericht.

Gerichts-Notar:

Greiner.

2.1. Museums-Gesellschaft.

Mittwoch den 15. d. M., Abends 7 Uhr, siebenter Vortrag, gehalten von Herrn Professor **Niehl** aus München über „Hausmusik“.

Eintrittskarten zu 2 Mark werden auch an Nichtmitglieder durch den Hausmeister abgegeben.

Karlsruhe, den 12. März 1876.

Der Vorstand.

Bekanntmachung.

Unter Bezugnahme auf das Ausschreiben des Vorstandes der Groß. Obstbauschule (Landwirtschaftliches Wochenblatt Nr. 9 und 10) bringen wir hiermit zur Kenntniß, daß von der jüngsten Hauptversammlung des Bezirksvereins die Mittel bewilligt sind, um junge Leute aus dem Bezirke, welche einen der beiden Obstbaufurse in befriedigender Weise durchmachen, angemessene Geldunterstützungen zu gewähren.

Wir hoffen, daß dieses Anerbieten nicht unbenutzt bleiben wird und sind zu jeder näheren Auskunft gerne bereit.

Die Herren Bürgermeister wollen dies, zugleich mit Ausschreiben der Obstbauschule, noch besonders bekannt machen lassen.

Karlsruhe, den 9. März 1876.

Die Direction des landwirthschaftlichen Bezirksvereins.

Clauß.

2.1. Freiwillige Feuerwehr.

2. Compagnie. Montag den 13. d. M., Abends 8 Uhr, Zusammenkunft bei Kamerad **Sporer**, zum König von Preußen.

Der Hauptmann: **J. Förster**.

3.2. Fahrnißversteigerung.

Montag den 13. März 1876,

Vormittags 9 und Nachmittags 2 Uhr,

versteigere ich gegen Baarzahlung

im Gasthaus zur goldenen Waage, Zähringerstraße 73,

aus dem Nachlaß eines Verstorbenen:

3 Duzend leinene Hemden, Unterhosen, Socken, farbige Taschentücher, Hosen, Röcke, Westen, Stiefel, 1 französische Bettlade mit Koft, Polster und Wollmatratze, 1 nußbaumene Bettlade mit Koft, Polster und Wollmatratze, Federbetten, 2 Couverten, 1 rothen Teppich, 2 Nachttische, 1 Waschtisch mit Garnitur, Frauenweißzeug, 1 braunseidenes Frauenkleid, 1 neuen gewirkten, achtseitigen Shawl;

ferner:

1 Buffet von Nußbaumholz, 1 Sopha mit 6 Sesseln (brauner Nips), 2 Kanapee, 1 Chaiselongue, 1 Kindersopha, 2 Bettladen mit Koft und Polster, 3 Koffhaarmatratzen, 1 Rauchstuhl, 1 Klappstuhl, 1 Salonstuhl, 2 Blumenständer, 1 polirten einthürigen Kasten, 1 Waschkommode, 1 Weilerschränken, 2 Waschtische, 3 Nachttische, 3 Tische, 3 Strohstühle, 1 Koffer, mehrere Duzend gemalte Rouleaux.

Goldwaaren (Double),

bestehend aus: Medaillons, Ohrringen und Brochen,

25 Flaschen ächtes Oberländer Kirschwasser, wozu die Liebhaber höflichst einladet

Sch. Nupp, Auktionator.

Große Möbel-Versteigerung.

Mittwoch am 15. d. M.,

Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend,

versteigere aus Auftrag im

Gasthaus zur goldenen Waage, Zähringerstraße Nr. 73,

nachfolgende Gegenstände gegen Baarzahlung:

2 feine franz. Chiffonnières, 3 gewöhnl. Chiffonnières, 2 große zweithürige nußb. Schränke, Kommode mit 3 und 4 Schubladen, runde und ovale Tische, Bettladen, Kofte, Matragen,

Versteigerungs-Ankündigung.

4.2. Die Erben der Kaufmann **Karl Berckmüller** Witwe dahier lassen der Theilung wegen am **Montag den 20. März l. J.**, Nachmittags 2 Uhr, im Commissionszimmer des Rathhauses hier folgende **Viegeenschaften** öffentlich versteigern:

1. das zweistöckige Wohnhaus Nr. 3 der Karlsstraße dahier mit großen, gewölbten Kellern nebst Seiten- und Querbau (Remise), Hof, Garten und sonstiger Zugehörde, zusammen einen jährlichen Mietzins von 2740 M. abwerfend und gerichtlich taxirt zu 37,700 M.;

2. 17 Ar 65 □ Meter Acker im Sommertrich, Gemarkung Mühlburg, neben Conditor Kaufmann Erben und Holzhändler Meister gelegen, taxirt zu 2700 M.

Der Zuschlag erfolgt endgültig, wenn das höchste Gebot mindestens den Schätzungspreis beträgt.

Die Bedingungen können inzwischen in meinem Bureau eingesehen werden.

Karlsruhe, den 6. März 1876.

Sevin, Groß. Notar.

Pfänder-Versteigerung.

6.1. In unserem Geschäftszimmer versteigern wir jeweils **Nachmittags von 2 Uhr an:**

Montag den 13. d. M.:

Herrn- und Frauenkleider;

Dienstag den 14. d. M.:

Weißzeug;

Mittwoch den 15. d. M.:

goldene und silberne Cylinder-, Anker- und Remontoir-Uhren, goldene Ketten, Ringe, Brochen, Ohrringe, Manschettenknöpfe, silberne Löffel, Reißzeuge, Operngläser;

Donnerstag den 16. d. M.:

Betten, Matragen, Garn, Schuhe, Stiefel, Bügel-eisen, Koffer;

Freitag den 17. d. M.:

Sammt, Buckskin, Leinwand, Schirring und sonstige Ellenwaaren, Kleidungsstücke und Weißzeug.

Unsere Sparkasse ist an den obengenannten Tagen nur Vormittags geöffnet.

Karlsruhe, den 11. März 1876.

Leihhaus-Verwaltung.

Wohnungsanträge und Gesuche.

* Augartenstraße 10g ist eine freundliche Wohnung, bestehend in einem großen Zimmer, Küche, Keller, Antheil am Speicher, mit Gas- und Wasserleitung, auf 23. April zu vermieten. Näheres daselbst parterre.

3.2. Hirschstraße 1 ist eine Wohnung von 9 bis 10 Zimmern, in 2 Stockwerken (Bel-Etage und 3. Stock) liegend und mit Wasserleitung versehen, auf den 23. April zu vermieten. Diefelbe kann Mittags von 3 bis 4 Uhr eingesehen werden. Auf Verlangen könnte auch Stallung erstellt werden. Nähere Auskunft Langestraße 166.

3.3. Kriegsstraße 34 ist im obern Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Speisekammer, Küche, Keller und 2 Kammern, mit Gas- und Wasserleitung, auf 23. April zu vermieten.

Auch ist daselbst ein Laden mit Comptoir zu haben.

Näheres auf dem Bureau der

Rheinischen Baugesellschaft.

Bettwerk, eine Partie gebrauchte Möbel, Weißzeug, ferner 12 neue Spiegel in verschiedenen Größen, 1 gebrauchten Sekretär, 3 Nachttische, 2 einthürige Kleiderkästen, 1 Gesschränkchen, 1 spanische Wand, 1 Waschkommode, 2 viereckige Tische, Strohs, Rohrs- und Holzstühle, 4 schöne Sophas verschiedener Größen und verschiedenes Andere, wozu Liebhaber höflich einladet
A. Wüest. Geschäfts-Agent.
 NB. Bis Mittwoch Früh werden noch Gegenstände zum Mitverkaufen angenommen. 3.1.

Versteigerung feiner Flaschenweine!

Donnerstag den 16. März 1876,

3.1. Vormittags 10 und Nachmittags 2 Uhr,
 versteigere ich gegen Baarzahlung
im Gasthaus zur goldenen Waage, Zähringerstraße Nr. 73,
 wegen Aufgabe eines Gasthofes:
 600 Flaschen Liebfrauenmilch, Affenthaler, Hochheimer, Madeira, Rudesheimer, Brauneberger, Markobrunner, Niersteiner, Deidesheimer, franz. Rothweine, moussirende Weine,
 50 Flaschen verschiedene Liqueure,
 1 Korbflasche mit gutem reinem Oberländer Kirchwasser,
 wozu die Liebhaber höflich mit dem Bemerkten einladet, daß bei der Versteigerung die Weine versuch werden können.
Hch. Rupp, Auktionator.

Wohnungen zu vermieten.

3.3. Luifenstraße 25 ist der 2. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, unter Glasabschluß, Küche mit Wasserleitung nebst Zugehör, wegen Verletzung auf 23. April zu vermieten.

* Zähringerstraße 40 ist im Hintergebäude eine Wohnung von 2-3 Zimmern, Alkov und Küche an eine stille Familie auf 23. April zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, eine Stiege hoch.

2.2. In unmittelbarer Nähe des Rondelplatzes ist auf den 23. April eine freundliche Wohnung, bestehend aus 5 geräumigen, schönen Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Mansarde, Speisekammer etc., zu vermieten und Näheres zu erfragen Spitalstraße 49 unten.

— Ecke der Waldhorn- und Fasanenstraße ist eine Wohnung auf 23. April zu vermieten von 3 Zimmern, Mansarde, Küche mit Wasserleitung à 250 fl. Näheres bei Herrn Heuser, Fasanenstraße 13.

2.1. Auf nächstes Juli-Quartal wird in einer Villa an der Kriegsstraße eine größere Wohnung (Bel-Etage) von 7-10 Zimmern mit Dienerschaftsräumen, Stallungen, Wagenremisen und sonstiger Zugehörden nebst Biergarten, Gas- und Wasserleitung frei.

Hierauf reflektierende Herrschaften wollen ihre Adresse auf dem Stadtbauamt (Rathhaus Zimmer Nr. 7), woselbst Auskunft erteilt wird, gefälligst abgeben.

* Eine Parterrewohnung von 5 Zimmern, Alkov, Küche mit Wasserleitung nebst sonstiger Zugehör ist auf 23. April zu vermieten. Näheres Langestraße 11 im 2. oder 3. Stock zu erfragen.

* Eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde ist auf 23. April zu vermieten. Die Wohnung kann auch getheilt abgegeben werden. Näheres Rippurstraße 82 im untern Stock.

* Zwei Zimmer, Küche, Keller und Holzplatz ist zu vermieten. Zu erfragen in **Beierthelm** Nr. 113.

Zimmer zu vermieten.

* 2.2. Hirschstraße 18 sind im 2. Stock auf 1. April zwei hübsch möblierte Zimmer an einen solchen Herrn zu vermieten.

— Langestraße 223 ist ein Mansardenzimmer, heizbar, sogleich zu vermieten. Näheres Langestr. 107.

3.3. Amalienstraße 26 (Sommerseite), 3. Stock, sind 3 hübsche Zimmer auf 23. April zu vermieten. Näheres im untern Stock.

* Ein freundliches Parterrezimmer ist auf den 1. April zu vermieten. Näheres Schützenstraße 20 im Laden.

* Zähringerstraße 54 sind im Hinterhaus zwei kleine Zimmer mit Zugehör an eine ruhige Familie auf 23. April zu vermieten.

* Douglasstraße 22 ist im 3. Stock ein schön möbliertes Zimmer sogleich oder auf 1. April zu vermieten.

Anerbieten.

* Zwei bis drei Knaben oder Mädchen, welche eine hiesige Lehranstalt besuchen, finden bei einer kinderlosen Familie Aufnahme. Liebevoller Behandlung und elterliche Fürsorge wird zugesichert. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Stallung zu vermieten.

3.2. Eine sehr gut eingerichtete Stallung für 2 Pferde nebst Dienerschaft, Heu- und Strohspeicher ist sofort zu vermieten: Spitalstraße 45.

Wohnungsgesuche.

* 3.2. Eine stille Beamten-Familie von 2 Personen sucht auf 23. Juli l. J. im westlichen Stadttheil eine Wohnung, bestehend entweder aus 2 Zimmern mit Alkov oder aus 3 Zimmern sammt Zugehör; Wasserleitung erwünscht. Offerten mit Preisangabe beliebe man im Kontor des Tagblattes unter Chiffre S. G. abzugeben.

* Eine Wohnung von 3 bis 4 Zimmern nebst Zugehör, möglichst parterre, wird von 2 Damen auf 1. Juni oder auch früher zu mieten gesucht. Anerbietungen mit Preisangabe werden Vinkenheimerstraße 5 im 2. Stock entgegengenommen.

Eine Familie von 2 Personen sucht auf 23. April eine Wohnung von 2 bis 3 Zimmern, Küche und sonstiger Zugehör. Zu erfragen Waldhornstraße 51 im 3. Stock.

Zimmer-Gesuch.

* 3.2. Ein junger Mann sucht auf 1. April ein freundliches, hübsch möbliertes Zimmer. Gefällige Offerten mit Preisangabe wolle man unter L. T. 25 postlagernd adressiren.

Dienst-Anträge.

3.3. Eine kräftige, fleißige Köchin, welche gut empfohlen wird, findet bei hohem Lohn Stelle auf Ostern. Zu erfragen Kriegsstraße 29.

* Ein tüchtiges, gut empfohlenes Kindsmädchen wird sogleich oder auf Ostern gesucht. Zu erfragen Herrenstraße 19, eine Stiege hoch, links.

* Ein Mädchen, welches kochen und waschen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wird auf Ostern gesucht: Kriegsstraße 94 im ersten Stock.

* Eine Köchin in eine Restauration wird auf Ostern oder sogleich in Dienst gesucht: Zähringerstraße 54.

— Auf Ostern wird ein tüchtiges, gut empfohlenes Mädchen, welches einer feineren Küche selbstständig vorstehen kann und die übrigen häuslichen Arbeiten übernimmt, gegen hohen Lohn in Dienst gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Dienst-Gesuch.

* Ein anständiges Mädchen, welches kochen, nähen und bügeln kann, sowie sonstige Hausarbeiten gut verrichtet, sucht Stelle bei einer Herrschaft oder auch

bei einer einzelnen Dame. Zu erfragen Hebelstraße 1 im Hinterhaus rechts von 3-6 Uhr.

Kapital-Gesuch.

2.2. 6-8000 Gulden werden auf zweite Hypothek aufzunehmen gesucht. Gefällige Offerten bittet man im Kontor des Tagblattes unter Chiffre A. B. C. gefälligst abzugeben.

Eine perfekte Köchin

mit guten Zeugnissen findet bei hohem Lohn eine Stelle: Langestraße 147, eine Treppe hoch, rechter Hand. 2.2.

Stelle-Antrag.

— Eine erfahrene, zuverlässige, deutsche Kinderbonne, evangelischer Confession, mit guten Zeugnissen versehen, wird sogleich oder auf Anfang April gegen hohen Lohn gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Tüchtige Kleidermacherinnen

werden gegen gute Bezahlung auf dauernde Beschäftigung gesucht von
Julius Levinger jun.,
 2.2. Langestraße 173.

Lehrlinge

finden zur Erlernung der Bildhauer-, Bergolder- und Schreinerarbeit Stellen bei
 3.2. **Ziegler & Weber.**

Lehrlings-Gesuch.

4.4. Ein mit den nöthigen Vorkenntnissen versehen junger Mann findet bei mir eine Lehrstelle.
Hch. Geisendörfer,
 Tapfserie- und Kurzwaaren-Manufaktur.

Junge Leute,

welche die Holzbildhauerei gründlich lernen wollen, finden auf Ostern Lehrstellen mit sofortigem Lohne.
Chr. Weise & Comp.

3.1. Erbprinzenstraße 9.

Lehrlings-Gesuch.

3.1. Ein junger Mann, welcher das Tapeziergeschäft gründlich erlernen will, findet auf Ostern eine Stelle.

Albert Oberst, Tapezier,
 Ecke der Langen- und Douglasstraße 14.

Lehrlings-Gesuch.

* In der mech. Werkstätte und Schloßerei von **A. Wörner,** Bahnhofstraße 52, kann sogleich oder auf Ostern ein junger Mensch in die Lehre aufgenommen werden.

Lehrling gesucht.

Eine hiesige Handlung sucht für Comptoir und Laden einen Lehrling mit guten Schullehrerzeugnissen unter günstigen Bedingungen. Eintritt gleich oder auf Ostern. Schriftliche Anträge mit Adresse W. M. 100 abzugeben im Kontor des Tagblattes.

Beschäftigungs-Gesuche.

3.3. Ein verheiratheter Mann sucht Beschäftigung als Heizer oder sonst in einem Geschäft. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Empfehlung.

* Ein Schreiner empfiehlt sich im Poliren, Repariren jeder Art Möbel, so gut wie neu, unter Garantie und sichert billige Bedienung zu. Auch werden Fußböden schön und billig ausgepönt: Erbprinzenstraße 33 im 2. Stock.

Gefunden.

* Dienstag den 7. März wurde am Marktplatz ein goldener Finger-Ring gefunden. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Häuser, Villas, Fabriken,

Mühlen, Banplätze, Aecker, Gärten hat der Unterzeichnete im Auftrag zu verkaufen. Näheres Nachmittags bei
G. W. Klages,
 Bismarckstraße 45 (früher 9).

Verkaufsanzeigen.

2.2. Zu verkaufen: ein Centner gute Kopshaare, für eine Aussteuer geeignet: Spitalstraße 49 im untern Stock.

33. Zu verkaufen: 2 eiserne Oefen, eine Getreide-Pösmühle, eine Hafer-Schrotmühle, Eisen- theile zu einer Veranda: 5 glatte Pfosten, 5 verzierte Pfosten und 5 gußeiserne Felder. Zu erfragen Kriegsstraße 35 im Hinterhaus.

21. Eine Schifffonire, 1 einbürtiger Kasten, 1 Küchenschrank mit Aufsatz, 1 massiv nußbaumene Bettlade und 2 große Spiegel in Goldrahmen sind billig zu verkaufen: Kronenstraße 7 parterre.

* Ein noch neuer Konfirmandenrock ist billig zu verkaufen. Näheres Schützenstraße 50 im 3. Stof.

Hauskauf-Gesuch.

Ein gut erhaltenes Haus mittlerer Größe in angenehmer Lage wird gegen größere entsprechende Anzahlung zu kaufen gesucht. Verkaufs-Offerter wolle man gefälligst verschlossen mit Angabe der Räumlichkeiten und des Kaufpreises (unter Zusage von Discretion) an L. 444 pr. Adresse an das „Kontor des Karlsruher Tagblattes“ übersenden.

Zur gefälligen Beachtung.

44. Gold, Silber, Herren- und Frauenkleider, Betten, Möbel, Makulatur-Papier werden stets zu den höchsten Preisen angekauft bei

H. Hilb, Bähringerstraße 66.

Ankauf

von Messing, Kupfer, Blei, Zinn, Zink, Eisen, sowie Lumpen, Knochen, Papier, Zeitungspapier, Allen, Salband, und zahlr die höchsten Preise dafür.

Moriz Zwienier,

Waldbornstraße 45 im 2. Stof.

Die Gegenstände werden im Hause abgeholt.

Wirthschaft zum Waldhorn in Karlsruhe.

33. Obige Wirthschaft, mit vollständiger neuer Einrichtung und Gasleitung versehen, wird auf 23. April d. J. an einen soliden Mann vermietet; auch kann derselbe das ganze Haus übernehmen. Näheres zu erfahren Waldhornstraße 19 bei F. Holz.

Unterricht

wünscht unter billigen Bedingungen ein Abiturient zu ertheilen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Für Einjährig-Freiwillige.

44. Vorzügliche Gelegenheit zur Vorbereitung auf das Einjährig-Freiwilligen-Examen, besonders für Mathematik und Physik. Näheres Leopoldstraße 26, 3. Etage.

Privat-Bekanntmachungen.

Haupt-Einderungs-Mittel bei Husten und Heiserkeit

sind die so beliebten 44. Fichtennadel- u. Kraft-Brust-Bonbons, das Päckchen von 9 Pfennigen an. Zu haben in Karlsruhe bei Herrn A. v. Berg.

Osterkuchen

sind täglich neugebacken zu haben bei L. Strauss, Waldhornstraße 22. 16.8.

Die Kaiserl. Königl. und Grossh. Badische Hof-Chocoladen-Fabrik: Gebrüder Stollwerck in Köln übergab den Verkauf ihrer Tafel- und Dessert-Chocoladen in Karlsruhe dem Herrn Conditor Louis Oesterle, in Mühlburg dem Herrn Helmut Frey.

Für Confirmanden: schwarze Cachemire

in besten Qualitäten:

Nr. 1 Nr. 2 Nr. 3 Nr. 4 Nr. 5 Nr. 6
per Elle 56 fr. 1 fl. 6 fr. 1 fl. 9 fr. 1 fl. 16 fr. 1 fl. 27 fr. 1 fl. 36 fr.,

schwarze Orleans

in allen Nummern, namentlich:

Qualität A zu 24 fr.,
" B " 29 "

schwarze Double-Alpacca

in gelungener Waare,

die sich durch gutes Tragen besonders bewähren.

G. H. Denison,

6.3. Langestraße 191.

Aug. Sonntag,

Weißwaaren- u. Wäschegeeschäft,

Ecke der Langen- und Waldstraße,
Eingang Langestraße.

Senden nach Maß

und Vorschrift werden unter Garantie für gutes Eizen in kürzester Zeit zu bekannt billigen Preisen angefertigt.

8.5.

Strohhüte

jeder Art werden gewaschen, gefärbt und nach den neuesten Formen umgeändert bei

C. Aßal, alte Waldstraße 35.

W. Müllejans Tapeten-Lager,
Ecke der Langen- und Waldstraße 34.

Reichhaltigste Auswahl sowohl in einfachen Tapeten, wie in allen feinen Genres, als: Velours-, Gobelin-, Leder-, Cretonne- und Stoff-Tapeten, Holz-, Marmor- und Plafond-Decorationen etc. etc.

Die Ausführung der Tapezierarbeiten wird auf Wunsch zu billigstem Preise und unter Garantie übernommen.

Großes Lager in

Fenster-Rouleaux (Stores)

zu Fabrikpreisen.

Geschäfts-Eröffnung.

Der Unterzeichnete hat die Ehre, anzuzeigen, daß er unterm heutigen Datum in dem Lokale Langestraße 156, gegenüber der Infanteriekaserne, eine **Delicatessen-, Colonialwaaren-, Wein-, Liqueur- und Cigarren-Handlung** errichtet hat und empfiehlt sich bestens unter Zusicherung reeller Bedienung.
Hochachtungsvoll

Eduard Kraemer.

Karlsruhe, den 9. März 1876.

7.4.

Garantirt reinen
alten Malaga
(1868r),
für Kranke und Reconvallescenten
ärztlich empfohlen, offerirt à
2 M. 50 Pf. per Flasche,
incl. Glas (bei Abnahme von 10
Flaschen à 2 M. 40 Pf.)
Julius Höck,
zum grünen Hof.



Honduro, feinster Wein-Liqueur.

— Dieser, sowohl sich durch seinen ausgezeichneten Geschmack wie auch durch seine magenstärkende und die Verdauung befördernden Eigenschaften vor allen anderen Liqueuren vortheilhafter auszeichnende Liqueur ist zu Preisen von 1 M. 25 Pf., 2 M. und 6 M. per Flasche bei **Th. Brugier** in Karlsruhe zu beziehen.

Schwächlichen, nervösen Damen.
Herrn Joh. Hoff in Berlin.
Berlin, 3. Jan. 1876. Bei meinem Brustleiden gebrauchte ich Ihr Malzextract-Gesundheitsbier und hat dasselbe wohlthuend bei mir gewirkt. E. Thümmel,
Grüner Weg 71. — Für schwächliche, nervöse Damen, für Personen, die an Blutarmuth leiden, lässt sich kaum etwas besseres zum Genusse empfehlen als die Hoff'sche Malz-Gesundheits-Chocolade aus Berlin. Wiener Medicinische Zeitung, Jan. 1876.
Verkaufsstelle bei **Michael Hirsch**, Kreuzstrasse 3 und **Th. Brugier**, Waldstrasse 10.

Frisch eingetroffene
Wertheimer Würstwaren
empfiehlt bestens
August Bösch,
3.2. Waldstraße.

Täglich frisch gewässerte
Stoekfische
empfiehlt billigst
August Bösch,
2.2. Waldstraße.

Dorsch-Leberthran
offen und in Flaschen empfiehlt
die Materialwaarenhandlung von
W. L. Schwaab,
Amalienstraße 19.

Die Möbel-, Bett- u. Spiegel-Handlung nebst Vermieth-Geschäft
von **Ferdinand Holz**, Waldhornstraße 19 in Karlsruhe,
empfiehlt neue und gebrauchte Schifffoniere, Kommoden, Sekretäre, Waschkommoden, Kanapees, Bettladen mit und ohne Post, Schreibtische, runde, ovale, viereckige und Zulegtisch, Nachttische und Waschtische, Holz-, Rohr- und Strohstühle, vollständige Betten, Rohhaar-, Stroh- und Seegrasmatrassen, ein- und zweithürige Kleider-, Bücher- und Küchenschränke, Spiegel in Gold- und braunen Rahmen.
Herren- und Damenkoffer,
Holzkoffer und Handkoffer in großer Auswahl.
Auch werden ganze Einrichtungen, sowie einzelne Möbel- und Bettgegenstände miethweise abgegeben und billigst berechnet.

P. P.
Erlaube mir die ergebene Anzeige, dass ich wieder die
Amerikanische Glanzwascherei
für Herren- und Damen-Kragen und Manschetten
vom 29. Januar an fortführe. Meine Maschinen neuester, verbesserter Construction ermöglichen mir, selbst den grössten Anforderungen in schnellster Weise genügen zu können. Gefällige Aufträge nehme ich fortwährend in meinem Geschäftslocal entgegen. Die Wäsche kann auch auf Wunsch abgeholt werden.
Die Ablieferung erfolgt jeden Samstag, bei Angabe der werthen Adresse, frei in's Haus.

Carl Raupp,
3 Carl-Friedrichstrasse 3.

C. Hasslinger,
3.2.
Hoftapezier und Möbelfabrikant,
empfiehlt sein reichhaltiges Lager selbstgefertigter Möbel in stylgerechten Ausführungen:
Saloneinrichtungen, vollständige in vier verschiedenen Formen aus schwarzem Holze, bestehend in **Canapees**, grösseren und kleineren, **Fauteuils**, **Chausseuses**, **Stühlen**, **Sophatische**, **Consol mit Spiegel**, **Bahut** u. s. w.;
Wohnzimmer-Einrichtungen: überpolsterte **Möbel**, **Rohrstühle**, **Tische** u. s. w.;
Speisezimmer-Einrichtungen in geschnitztem Holze: **Buffets**, **Ausziehtische**, **geschnitzte Stühle**, **Spiegel** u. s. w.
Anfertigung sowohl einzelner Möbel wie ganzer Hauseinrichtungen wird prompt und zu billigen Preisen ausgeführt.

Kochherde,
vorzüglich dauerhaft, nach neuester Construction gearbeitet, transportabel und ausgemauert, empfiehlt unter Garantie für deren Güte zu äußerst billigen Preisen die Bauschlosserei und Herdfabrik von
Hermann Hammer,
3.2. Langestraße 155, gegenüber dem Museum.

Sexauer & Berblinger,

vormals H. Lang, 2 Friedrichsplatz 2.

Bodenteppiche, Sopha-, Bett- und Pult-Vorlagen,
Läufer und Matten in Cocos und Manilla,
Möbel-, Vorhang-, Portieren- und Couverten-Stoffe,
Weisse Vorhänge, Draperien, Halter, Schoner,
Tisch-, Bett-, Piqué-, Pferde- und Reise-Decken,
Boden- und Möbelwachstuch, Linoleum, Ledertuch,
Fensterstore, Stor- und Matratzen-Drill, Futterzeuge,

kurz sämtliche Stoffe zu

Einrichtungen.

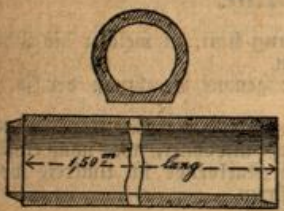
S. 3.

DYCKERHOFF & WIDMANN,

Cementwaaren-Fabrik

in

CARLSRUHE



empfehlen ihre **Portland-Cementröhren** in allen Lichtweiten zu

Haus-Entwässerungen, sowie jeder Art **Entwässerungs-Anlagen**. Gestützt auf mehrjährige Erfahrung bei vielseitigen Entwässerungs-Anlagen in hiesiger Stadt und auswärts, mit stets vorhandenem grossen Lager in gut erhärteter Waare, kann prompte und beste Ausführung zugesichert werden. Die Fabrik fertigt auf Verlangen Pläne und Kostenüberschläge und übernimmt die Entwässerungs-Anlagen mit allen Nebenarbeiten.

Die Fabrik empfiehlt ferner:

für Bauwerke: Bodenplatten in verschiedenen Dessins und Farben, **Architektonische Verzierungen**, als: Balasters, Consolen, Capitale, Friesen, Füllungen, Säulen, Caryatiden etc. in allen Sandsteinfarben nach vorhandenen Modellen oder nach Zeichnung. **Treppenstufen, Gesimse, Mauerdeckplatten, Rinnen, Cementgussböden** in Fabrikräume, Keller, Gänge und Trottoirs etc., **Cementverputz, Wassersteine, Brunnenröge, Cementarbeiten** aller Art;

für landwirthschaftliche und industrielle Zwecke: Futtertröge, Pferdekrippen, Schweinetröge, Flüssigkeitsbehälter jeder Art.

Figuren, Vasen, Blumenbeet-Verzierungen, Bassins etc.

Badewannen mit marmorähnlicher Politur.

Alles unter Garantie der Haltbarkeit.

12.3.

Regenmäntel,

bauerhafte Qualität, zum billigsten Preis empfiehlt *2.1.

Franz Martin,
Herrenstraße 16.

empfehle billigst

I^a Rührfettsehröt

M. Ruchmann, Kohlengeschäft,
Waldstraße 53, am Ludwigsplatz.

Die Verlobung unserer Kinder
Emilie
 und
Ferdinand
 beehren wir uns Freunden und Bekannten statt besonderer Anzeige mitzutheilen.
 Karlsruhe, den 11. März 1876.
Michael Hirsch und Frau,
Adolph Hirsch und Frau.

Meinem lieben Ludwig zu seinem 14jährigen Geburtsfest.

Fern aus dem schönen Süden
 Send' ich Dir meinen Gruß
 Und mit des Straußes Blüten
 Der Mutterliebe Kuß!

Empfang' mit ihm den Segen,
 Der stets Dein Heil ersehnt,
 Der Dich auf allen Wegen,
 Umhaucht wie ein Gebet.

Warnung.

* Das es sehr häufig vorkommt, daß ich Rechnungen über Waaren und Luxus-Gegenstände, auf den Namen Zimmendorfer lautend, zugestellt bekomme, so ersuche ich die Herren Kaufleute und Gewerbetreibenden, genau auf die Persönlichkeit, welche es holt, Acht zu geben; denn wo ich und meine Familienangehörigen nicht bekannt sind, lasse ich nichts auf Rechnung holen.

Stefan Zimmendorfer,
 Radiermeister bei den Herren Schmieder & Maier.



Salon Gebr. Matula.
 Im Saale zum gold. Kopf.
 Sonntag den 12. März
 Zwei letzte Vorstellungen
 der
 Künstlergesellschaft Gebr. Matula.
 Um 4 Uhr
 große Kindervorstellung.
 Eintritt: 1. Pl. 50 Pf., 2. Pl. 30 Pf., Gallerie 20 Pf.
 Abends 8 Uhr letzte Vorstellung.
 Eintritt: 1. Pl. 1 M., 2. Pl. 50 Pf., Gallerie 30 Pf.

Cäcilien-Verein.
 Montag, den 13. März 1876.
Im großen Museums-Saale.
Drittes Konzert.

Inhalt:

Erste Abtheilung.

1. **Großes Trio** für Klavier, Violine und Violoncell (Op. 97, B-dur) von L. van Beethoven, vorgetragen von Herrn Cornelius Rübner aus Kopenhagen, Hofpianist Seiner K. H. des Landgrafen von Hessen, Herrn Hofmusiker Spies und Herrn Kammermusiker Lindner.
2. **Prolog** für gemischten Chor aus der schönen „Melusine“ von Heinrich Hofmann. (Auf vielseitiges Verlangen.)
3. **Solostücke** für die Harfe: a. Bolero von Felix Godofroid, b. Englische Melodien aus alter Zeit („Kuduck“ und „Fuhrmanns-Weisen“) von Karl Oberthür, vorgetragen von dem kön. württemberg. Kammervirtuosen Herrn G. Krüger aus Stuttgart.
4. **Gefänge** für gemischten Chor von Georg Bierling: a. „Abendläuten“ von R. Urban, b. „Heimkehr“ von Ludwig Uhland.
5. **Hymne** für Sopran und Chor von Felix Mendelssohn-Bartholdy; die Sopranpartie gesungen von Fräulein Frieda Reuther.

Zweite Abtheilung.

6. **Ave verum corpus**, Kirchengesang für gemischten Chor von W. A. Mozart.
7. **Soli** für die Harfe: a. „Trockene Blumen“ und „Du bist die Ruh“, Uebersetzungen Schubert'scher Lieder von C. Parich-Morab, b. „Les adieux“ von Felix Godofroid, vorgetragen von Herrn G. Krüger.
8. **Männerchöre** von Vincenz Lachner: a. „An den Sonnenschein“ von R. Reinick, b. „Deutsches Grenadierlied, 1870“ von F. P. Hebel, in zeitgemäher Bearbeitung von H. Giehne.
9. **Romanze** für Sopran aus der Oper „Zemire und Azor“ von Ludwig Spohr, gesungen von Fräulein Reuther.
10. **Solovorträge** für das Klavier: a. Polonaise in Cis-moll von Friedrich Chopin, b. „Nordischer Volkstanz“ von Ed. Neupert, c. Einzugsmarsch aus Rich. Wagner's Tannhäuser von Franz Liszt, gespielt von Herrn C. Rübner.
11. **Drei Lieder** für gemischten Chor von Moritz Hauptmann: a. „An der Kirche wohnt der Priester“, nach Klaus Groth, b. „Der Lärchenbaum“, polnisches Volkslied, c. „Wenn Zweie sich gut find“, nach Klaus Groth.

Anfang halb 7 Uhr, Ende 9 Uhr.

Nach dem Konzert findet im Museums-Saal eine **Tanzunterhaltung** statt, zu welcher die Mitglieder eingeladen sind. Die Gallerie wird vor deren Beginn geschlossen.
 Bezüglich des Einführungsrechtes werden die Mitglieder auf die genaue Beachtung der §§. 9 und 10 der Gesellschafts-Gesetze aufmerksam gemacht.
 Hiernach können Personen, sofern sie nicht durch die Statuten zum Anhören der Konzerte berechtigt sind, unter keiner Bedingung eingeführt werden, da weder hiesige Einwohner, noch nach einem längst bestehenden Beschluß überhaupt Solche, welche in der Nähe von Karlsruhe im Umkreis von zwei Stunden ihren Wohnsitz haben, als „Fremde“ betrachtet werden dürfen.
 Vor dem Eintritt Unberechtigter wird wiederholt nachdrücklich gewarnt.
 Der Eintritt in den Musiksaal ist laut eines seit vielen Jahren bestehenden Vorstandsbeschlusses nur den Mitwirkenden gestattet.

Der Vorstand.

Flaschen-Bier:
Pilsener Bier = Karlsruher Bier = Export-Bier
 empfiehlt
 die Handlung in- und ausländischer Flaschenbiere
H. Speck, Langestraße 40.

Liegenschafts-Verkäufe.

Verkäufer.	Käufer.	Bezeichnung der verkauften Liegenschaft.	Preis	
			fl.	kr.
Henn, Johann Georg, Landwirth . . .	Henn, Martin, Holzschneider . . .	Haus, Schwabenstraße 18	6200	— = 10628 57
Kaufmann, L., Conditor, Relicten . . .	Weber, Albert, Fabrikant	Etwas 1 Viertel Garten mit einem Gistler, Kriegsstraße 75	—	— 13050 —
Fäger, Karl, Privatmann	Schneuf, Franz Joseph, Revisor	Bauplatz von 359 Meter in der Werderstraße 190,65 Ar Ackerland in den Gewannen Lohfeld und Ochtersen des Kammerguts Gottesau	—	— 38130 —
Großh. Bad. Domänenrath	Großh. Bad. Eisenbahnrath	24,43 Ar ditto in dem Gewann Lohfeld daselbst	—	— 4653 31
Stadtgemeinde Karlsruhe	Derselbe	Haus, Querstraße 31	—	— 6000 —
Wolf Dhlhauser, Jakob, Metzger Ww.	Weismar, Isaac, Metzger	Haus, Spitalstraße 11	—	— 12857 14
Dopf, Jakob, Schlosser	Schreiber, Peter, Landwirth	Bauplatz an der verlängerten Schützenstraße 85 von etwa 234 Meter mit einem unvollendeten dreistöckigen Seitenbau	—	— 10000 —
Rieger, Sigmund, Privatmann	Lupberger, Friedrich, Fuhrmann	16,60 Ar Gelände im Sommertrich	—	— 15807 43
Schäfer, Wilhelm, Restaurateur, und Wöninger, Stephan, Bierbrauer Ww.	Firma Junker & Ruh			

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Buchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von B. Müller, in Karlsruhe.